

# Pressemitteilung

## Start der Badesaison an Hessens Seen bei überwiegend ausgezeichneter Gewässerqualität

**Wiesbaden, 13. Mai 2019** – Wenn auch das Wetter noch nicht ganz mitspielt – die Badesaison an Hessens Seen ist eröffnet. Die Einstufungen der Gewässerqualität mit denen die 61 hessischen Seen mit ihren 63 Badestellen in die Badesaison 2019 starten, fallen überwiegend ausgezeichnet bzw. gut aus.

Im Einzelnen sind 57 der hessischen EU-Badestellen (90,5 %) mit ausgezeichnet, 4 mit gut und 1 mit ausreichend (Werratalsee Ostufer) eingestuft worden. Der Nidda-Stausee wurde 2018 aufgrund von Wartungs- und Sanierungsarbeiten der Stauanlage komplett abgelassen. Deshalb konnten keine Wasserproben genommen werden, weshalb der See keine Einstufung von der EU erhielt. Der See soll zum Saisonbeginn wieder aufgestaut sein und kann trotz fehlender Einstufung am 29.6. zum Baden freigegeben werden, da er in den Vorjahren keine hygienischen Auffälligkeiten zeigte. Die Badestelle Werratalsee Südufer wurde mit gut eingestuft, so dass dort im Gegensatz zum vorigen Jahr wieder gebadet werden kann.

Am Seeweiher Mengerskirchen wurden im Winter 2018 Wartungs- und Sanierungsarbeiten an der Staumauer vorgenommen, die sich bis zum Frühjahr 2019 hinzogen. Da der See jetzt erst wieder aufgestaut werden muss, wurde er für diese Badesaison abgemeldet.

Vor Beginn des Badebetriebs werden alle Badestellen durch die Gesundheitsämter entsprechend den EU-Vorgaben auf die gesundheitsrelevanten hygienischen Parameter (Escherichia coli und Intestinale Enterokokken) untersucht. Diese Untersuchungen werden während der gesamten Badesaison regelmäßig fortgeführt.

Die Ergebnisse veröffentlicht das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie mit vielen zusätzlichen Informationen auf seiner Badeseite unter <http://badeseen.hlnug.de>. Sie werden außerdem vor Ort am Badesee bekannt gegeben. So können sich die Badegäste während der gesamten Badesaison immer aktuell über die Gewässerqualität informieren.